

DAS BAYREUTH RICHARD WAGNERS UND MARKGRÄFIN WILHELMINES

REISELEITUNG: JANEZ RAVNIK

Der fliegende Holländer (fak.)

Künstlerische Leitung: **Oksana Lyniv**
mit **A. Grigorian**, N. Brownlee, M. Kares

Rienzi, der letzte der Tribunen

Künstlerische Leitung: Nathalie Stutzmann
mit **A. Schager**, J. Holloway, G. Scherer

Rechtzeitig zum 150. Jubiläum feiert auch Richard Wagners Frühwerk „Rienzi, der letzte der Tribunen“ – 184 Jahre nach der Premiere – endlich sein Debüt auf dem Grünen Hügel. Wir würdigen den Meister mit einer Reise zu diesem Opernereignis. War der „Rienzi“ noch ganz in der Tradition der Grand-opéra, so stellte Richard Wagner in seiner nächsten Oper, „Der fliegende Holländer“, die Weichen zu seiner unverkennbar eigenständigen Musiksprache. Diese musikalische Entwicklung können Sie an zwei Abenden im Festspielhaus hautnah miterleben. Mit der Gründung der Festspiele hat Richard Wagner das oberfränkische Residenzstädtchen zu einer Pilgerstätte für Opernliebhaber aus aller Welt gemacht. Doch er war nicht der erste: Bereits im 18. Jh. folgten die Großen der Barockmusik dem Ruf einer legendären Kunstmäzenin – Markgräfin Wilhelmine. Auf ihren Spuren erkunden wir das barocke Bayreuth.

1. TAG: Bayreuth – Hofgarten Eremitage

In der prächtigen Parkanlage der Eremitage bekommen Sie einen ersten Eindruck vom barocken Leben am Bayreuther Hof zur Zeit Wilhelmines. Die weiträumige Anlage liegt malerisch an einem Hügel und ist besonders für ihre fantasievollen Wasserspiele – eine technische Meisterleistung der damaligen Zeit – berühmt.

2. TAG: Haus Wahnfried – Bayreuth – „Der fliegende Holländer“ (fak.)

Bei einer Führung durch Haus Wahnfried, dem ehemaligen Wohnsitz Richard und Cosima Wagners, erhalten Sie einen Einblick in das Leben der Familie Wagner und die ersten Jahre der Festspiele. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, bevor am Abend der erste musikalische Höhepunkt auf Sie wartet: „Der fliegende Holländer“ (fak.) in einer wunderbaren Besetzung, allen voran Asmik Grigorian als Senta.

3. TAG: Markgräflisches Opernhaus – „Rienzi, der letzte der Tribunen“

Das frisch renovierte Markgräflische Opernhaus war Ort unzähliger umjubelter Aufführungen, zu denen Wilhelmine die größten

Musikerinnen und Musiker ihrer Zeit nach Bayreuth holte. Ihrem ausgeprägten Kunstsinn verdanken wir einen der schönsten barocken Theaterbauten Europas. Am Abend erleben Sie im Festspielhaus „Rienzi, der letzte der Tribunen“, mit Andreas Schager in der Titelrolle.

4. TAG: Neues Schloss – Heimreise

Zum Abschluss der Reise erkunden wir das Neue Schloss, die städtische Residenz der Bayreuther Markgrafen aus dem 18. Jh., ein Paradebeispiel des sogenannten Bayreuther Rokoko. Nach einem typisch fränkischen Mittagessen treten wir die Heimreise nach Österreich an.

Unsere Leistungen:

Busreise, Reiseleitung, N/Frühstück, 1 Eintrittskarte.
Einbettzimmerzuschlag: auf Anfrage

17. - 20. August 2026

auf Anfrage



© Bayerische Schlösserverwaltung

Reiseparadies
KASTLER



AUFGRUND GROSSER NACHFRAGE UND
KURZFRISTIGER ABSTIMMUNGSFRISTEN
BITTEN WIR UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG!

Reiseparadies
KASTLER

NÄHERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG:
07234 82323-0 oder 0732 312727-0 · reiseparadies@kastler.at · www.kastler.at

FESTSPIELE ERL

Intendant: Jonas Kaufmann

REISELEITUNG: JANEZ RAVNIK

Carmen (konzertant) von G. Bizet

mit A. Akhmetshina, M. Fabiano, A. Vinogradov, P. Yende
im Festspielhaus

Der fliegende Holländer von R. Wagner

mit Ch. Maltman, G. Bretz, S. Campbell Wallace
im Passionsspielhaus

Seit 2024 ist Jonas Kaufmann, einer der weltweit erfolgreichsten Klassik-Künstler unserer Zeit, der Intendant der Tiroler Festspiele Erl, die hier vor der atemberaubenden Kulisse des Kaisergebirges Kultur auf höchstem Niveau bieten und weit über die Landesgrenzen hinaus Resonanz finden. Am Abend des ersten Tages begeistert Sie eine feurige „Carmen“ im unübertroffenen Meisterwerk von Georges Bizets. Richard Wagners mitreißende Oper „Der fliegende Holländer“ verzaubert uns mit ihren dramatisch schönen Klängen.

1. TAG: Anreise – Rosenheim – „Carmen“ (konzertant)

Anreise nach Rosenheim. Nach einem genussvollen Mittagessen Rundgang durch die idyllische Bilderbuchstadt mit ihren prächtigen Bürgerhäusern. Anschließend Weiterfahrt zu unserm gemütlichen Hotel und Bezug der Zimmer. Nach dem Abendessen Fahrt ins nahe gelegene Erl, wo uns Bizets „Carmen“ in der hervorragenden Akustik des Erler Festspielhauses erwartet.



© Peter Kitzbichler

2. TAG: Achensee – „Der fliegende Holländer“ – Heimreise

Nach dem Frühstück fahren wir zur „Sommerfrische“ an den fjordartigen, zwischen den Bergen gelegenen Achensee, der in den verschiedenen Farbnuancen von türkis und blau leuchtet. Nach einem Mittagessen begeben wir uns wieder nach Erl, wo wir Wagners dramatische Oper „Der fliegende Holländer“ in ihren Bann ziehen wird.

Unsere Leistungen:

Busreise, Reiseleitung, N/Halbpension, 2 Eintrittskarten.

Aufpreis bessere Eintrittskarten:

„Carmen“: 40,- / 80,-

„Der fliegende Holländer“: 20,- / 40,- / 70,- / 90,- / 120,-

Einbettzimmerzuschlag: 25,-

25. - 26. Juli 2026

ab 395,-

WIENER STAATSOPERA

Parsifal von R. Wagner

Musikalische Leitung: Axel Kober
mit G. Finley, F.-J. Selig, M. França,
K. F. Vogt, W. Van Mechelen,
J. Holloway, N. Sidorenko

2. April 2026 **ab 167,-**

Götterdämmerung

von R. Wagner
Musikalische Leitung:
Pablo Heras-Casado
mit **A. Schager**, A. Mokus, G. Nigl,
G. Groissböck, C. Nylund,
R. Hangler, S. Vörös

14. Juni 2026 **ab 180,-**

20 JAHRE GRAFENECK FESTIVAL

Bayreuther Festspielorchester

P. Heras-Casado · Miina-Liisa Värelä ·

A. Schager · J. Shanahan ·

G. Zeppenfeld WAGNER

im Wolkenturm

28. August 2026

ab 136,-

REBELLEN DER ROMANTIK

Auf den Spuren einer Kulturepoche

REISELEITUNG: JANEZ RAVNIK

Eröffnungsgala der Dresdner Musikfestspiele

SCHUBERT – VOGLER – DRESDNER PHILHARMONIE – BERGLUND
mit Werken von C.M. von Weber, H. Dutilleux, M. Mussorgski
im Kulturpalast Dresden

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

von R. Wagner
im Festsaal der Wartburg

1. TAG: Anreise Dresden mit Aufenthalt im Elbsandsteingebirge – Carl-Maria-von-Weber-Museum

2. TAG: Hoffmann und Weber in Dresden – Staatliche Kunstsammlungen – „Eröffnungskonzert“

3. TAG: Eisenach – Besuch der Wagner-Villa – „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“

4. TAG: Ausflug nach Coburg und Meiningen

5. TAG: Romantik in der Literatur – Marburg – Koblenz

6. TAG: Die spezielle Form der Rheinromantik

7. TAG: Heimreise

14. - 20. Mai 2026

1.595,-

**BITTE FORDERN SIE DAS
DETAILPROGRAMM AN!**



© Wim van 't Ende auf Unsplash

NÄHERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG:

07234 82323-0 oder 0732 312727-0 · reiseparadies@kastler.at · www.kastler.at